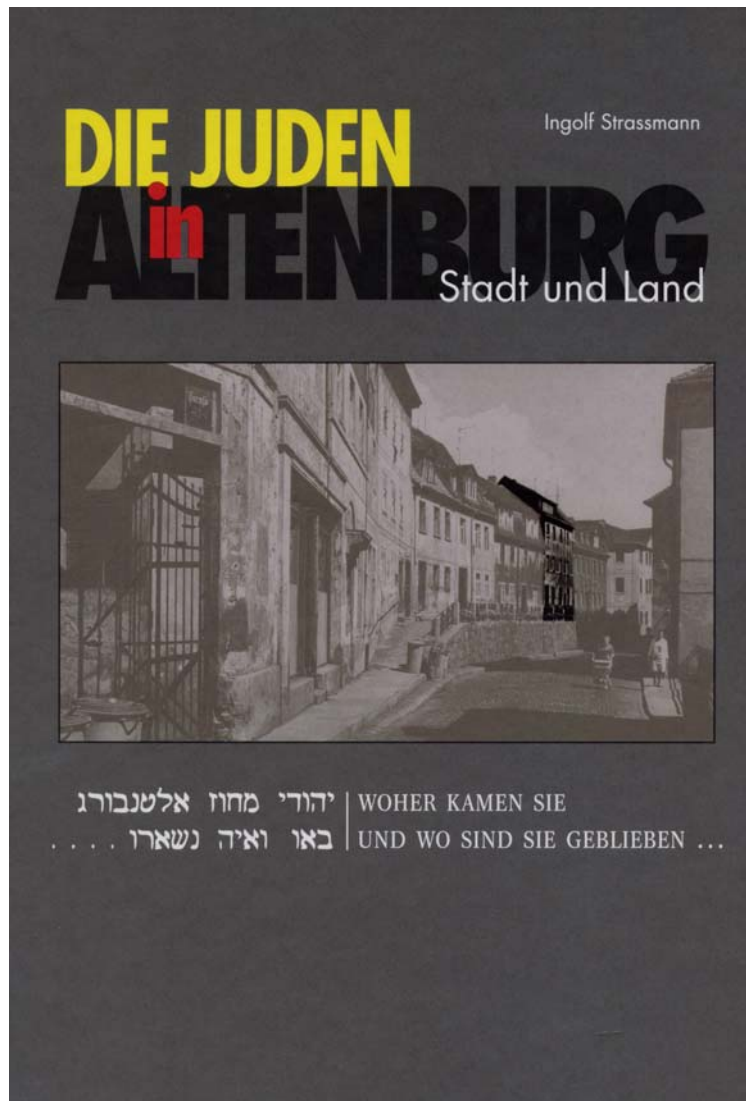


Bücher von Ingolf Strassmann/München

Das Ergebnis von 15 Jahren Intensive Geschichtsforschung auf eigene Rechnung.
Die Bücher sind in der US Congress und British Royal Library aber auch in der Deutschen
und Israel National Bibliothek u.a. zu finden.

Andere Schriften, auch prämierte, sind der Öffentlichkeit nicht zugänglich
oder auch nur teilweise bekannt geworden.



Die Juden in Altenburg: Stadt und Land-
woher sie kamen und wo sie geblieben sind

Verlag Beier & Beran, 2004 (Leipzig)
144 Seiten, zahlr. Abb., Bestell-Nr. 1-4-27, Preis 14,50 Euro

Inhalt:

Vorwort - Woher sie kamen - Die Juden in Altenburg - zwischen 1915 und 1933 - Zwischen 1933 und 1945 - Gebrochene Lebensläufe Altenburger Juden - Die „Arisierung“ - Die Juden in Meuselwitz - Verfolgung und Flucht - Gebrochene Lebensläufe Meuselwitzer Juden - Der besondere Nachtrag - Die Juden in Schmölln - Leben und Lebenserfahrung - Meine Vertreibung aus Deutschland (Abraham A. Goldberg) - Das Versteck von Markus Hüttmann - Die Familien Cohn, Bucky und Levy - Der Weg Susanna Kohns zur Vernichtung und zurück - Die unbefristete Zuchthausstrafe (das Schicksal von Maria Strassmann) - Nachwort, Abschluss und Danksagung - Anhang Daten, Zahlen, Menschen - Dokumente, Statistik., Listen - Daten zur Zeitgeschichte - Literatur und Quellen - Zur Person des Autors

Der Autor:

Ingolf Strassmann (Vater und Großvater), ist 1930 im Altenburger Land im Freistaat Thüringen, geboren. Lebte von 1939 bis 1957 in Palästina / Israel.

Seit 1993 in Ruhestand nach 30 Jahre Arbeit als Entwicklung- und Anwendungsingenieur für Beryllium und Berylliumlegierung in der High-Tech ab 1963 in Deutschland und Europa.

Ingolf Strassmann

Altenburg in Thüringen

Stadt und Land unterm Hakenkreuz

1933 – 1945



S. Sell Heimat-Verlag Altenburg

Einige Kapitel:

Der Landkreis Altenburg nach 1918

Die Kreisstadt Altenburg und die NS-Macht
erregung Terror, Zwang und Drang in Stadt
und Land Altenburg

Bürger des Altenburger Landes in
Konzentrationslagern

Judenverfolgung in Altenburg

Der Zweite Weltkrieg

Meuselwitz nach 1933

Rositz nach 1933

Schmölln nach 1933

Gößnitz nach 1933

Lucka nach 1933

Weitere Gemeinden im Altenburger Land

Zwangsarbeit im Altenburger Land

ISBN: 3-9809211-1-5

Altenburg in Thüringen

Stadt und Land
unterm Hakenkreuz

Herausgeber:

Ingolf Strassmann

Bestell-Nr.: 125

Euro: 12,-

S. Sell

Heimat-Verlag

Altenburg

Vorwort:

Als 1995 Ingolf Strassmann seine Arbeit über die Juden untertitelte: "*Woher kamen sie und wo sind sie geblieben?*", schrieb ich in meiner damaligen Rezension - nun auch in meinem II. Sammelband. Kulturhistorisches Porträt Altenburgs" 2003 enthalten: Ein Denkmal ist zu vermuten, besser aber ein "Denkmal darüber nach!"

Nun wird den Schuldigen von damals mit diesen Darstellungen kein Denkmal gesetzt; aber so, wie Unrecht nicht ungeschehen gemacht werden kann, so ist dem Vergessen, dem gleichgültigen Darüber hinweg sehen zu wehren, um an der Aufarbeitung des sicher dunkelsten Kapitels deutscher Geschichte teilzuhaben.

Leider haben im letzten Jahrzehnt viele Ereignisse - nicht zuletzt die unheilvollen Worte, Verdächtigungen und Anspielungen 2003 für Aufsehen gesorgt, was dem Ansehen unserer Nation nur schadet.

Es ist dem Autor zu verdanken, dass er mit Penibilität, Sachlichkeit, ohne Hassgefühle, aber auch mit unruhevoller Sorge erarbeitete, was sich unter dem Hakenkreuz im Kleinen und Großen im Altenburger Land vollzog. Zwei nachfolgende Generationen haben Grund und Anlass, über Ereignisse, Organisationen und auch einzelne Menschen Kenntnis zu haben. Deshalb richtet sich das Anliegen dieses Buches von Ingolf Strassmann insbesondere auch an die Schuljugend, damit sie neben dem Allgemeinen und Besonderen auch das Altenburgisch - Einzelne kennen lernen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, dass sich dies nie wiederholen darf. In Abwandlung einer talmudischen Weisheit: Erst wenn die Erinnerung gestorben ist, gilt das, woran man sich erinnern muss, als tot.

Dr. Karl Heinz Gehlauf